

10 Dinge, die es zur Berufsunfähigkeitsabsicherung zu beachten gilt:

1. So **zeitig** wie möglich Versicherungsschutz **beantragen**. Zum einen hat man ein niedrigeres Eintrittsalter mit niedriger Prämie, zum anderen ist man hier noch am gesündesten und muss keine Einschränkungen des Versicherungsschutzes befürchten.
2. Die **Rentenhöhe**: Diese muss in ausreichender Höhe bemessen sein, damit nach Abzug von Steuern der Lebensstandard gehalten werden kann. Keine Alibi-Rente !
3. Die Wahl des **Versicherers** und des **Tarifes**. Jede Versicherung hat ein anderes **Bedingungsmerk** und manchmal auch noch unterschiedliche Tarife im Angebot. Hier braucht man einen Profi!
4. Entscheidend ist in erster Linie die **Definition** über das Vorliegen einer **Berufsunfähigkeit**. Nach welchen Kriterien wird das Vorliegen bewertet und welche Einschränkungen gibt es?
5. Kann auf eine andere Tätigkeit **abstrakt** oder **konkret** verwiesen werden? Oder mutet der Versicherer gar eine **Umorganisation** des Arbeitsplatzes dem Versicherten zu?
6. Gibt es eine **zeitlich begrenzte Anerkennung** der Berufsunfähigkeit? Gibt es **Leistungsausschlüsse** oder Mitwirkungspflichten wie Arztanordnungen zu beachten?
7. Welche Erfahrungen hat der Anbieter auf diesem Gebiet? Wie sieht seine Tarifikalkulation aus?
8. **Der Antrag**: Hier kommt es auf eine klare und unmissverständliche Gestaltung der Fragen zum Gesundheitszustand und Tätigkeitsbeschreibung an. Das betrifft sowohl Abfragezeiträume und Inhalt der Fragen.
9. Die Beantwortung der Fragen: Hier muss zwingend alles angegeben werden, wonach explizit gefragt wird. Bitte keinerlei Wertung über Wichtigkeit oder Unwichtigkeit vornehmen. Im Zweifelsfall die Krankenakte bei Arzt oder Krankenkasse abfordern und eine Tätigkeitsbeschreibung erstellen.
10. **Der Leistungsfall**: Welche Fristen gilt es zu beachten? Welche Nachweise müssen erbracht werden? Hier gilt es sich professionelle Unterstützung zu holen, damit keine Fehler gemacht werden. Nach Anerkenntnis der Leistung: Müssen vorübergehende Verbesserungen des Gesundheitszustandes sofort gemeldet werden?